

Niederschrift

über die 3. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Nord
am Dienstag, **20.01.2026**, 17:07 Uhr - 18:35 Uhr,
Agora, Bürgerhaus Kinderhaus, Idenbrockplatz 8, 48159 Münster

Anwesend waren:

von der Fraktion GRÜNE:

Evelyn Johanna Gardias, A. Annegret Hilbig, Ralf Kiewit, Severin Solis, René Stienemann

von der CDU-Fraktion:

Olaf Bloch, Matthias Bölling, Dr. Hans-Georg Geißdörfer, Meike Quaschnik, Marc Weißeling

von der SPD-Fraktion:

Bibiane Benadio, Thomas Borker, Peter Jehkul

von der AfD-Fraktion:

Helmut Birke, Erwin Schwar

von Die Linke:

Addick Meinardus

von Volt:

Sebastian Kappen

von der Verwaltung:

Sandra Dömer, Manuela Guddorf, Sabine Trockel

für die Schriftführung:

Ursula Blomberg

Es fehlte/n:

Dr. Katrin Bergener, Petra Böhm

Gäste:

Stadtwerke Münster: Daniela van der Pütten, Florian Ewering, Robin Kischka

Tagesordnung**Öffentliche Sitzung**

- | | |
|----------------------------|---|
| | 1. Eingänge und Mitteilungen |
| | 2. Anregungen gem. § 24 GO NRW |
| | 3. Berichte |
| | 3.1. Aktuelle Bauarbeiten und weitere Planungen für die Versorgungsinfrastruktur in Coerde |
| | 3.2. Schließung einer Kita im Stadtbezirk Münster-Nord |
| | 4. Anhörungen |
| <u>V/0602/2025</u>
III | 4.1. Westhoffstraße - Grundhafte Erneuerung zwischen Dauvemühle und der Brücke Kinderbach
- Planungsbeschluss - |
| | 5. Entscheidungen |
| | 6. Anregungen/Anträge |
| <u>A-N/0001/2026</u>
OB | 6.1. Resolution zur besseren Unterstützung von Vereinen bei größeren Veranstaltungen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herrn Kappen vom 01.01.2026 |
| <u>A-N/0002/2026</u>
OB | 6.2. Winterdienst auf dem Idenbrockplatz
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herrn Kappen, Herrn Meinardus vom 09.01.2026 |
| <u>A-N/0003/2026</u>
OB | 6.3. Anbringung eines Verkehrsspiegels an einer Rad- und Fußwegkreuzung in Coerde (Weg entlang der Gleise)
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herrn Kappen, Herrn Meinardus vom 09.01.2026 |
| | 7. Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und Anregungen der Bezirksvertretung |
| | 8. Verschiedenes |

Herr Kiewit eröffnete um 17.07 Uhr die 3. öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord und stellte die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Herr Kiewit begrüßte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord, die Vertreterinnen und Vertreter des Rates, den Vertreter der Presse, die Vertreterinnen der Verwaltung und der Stadtwerke sowie die Bürgerinnen und Bürger.

Herr Kiewit teilte mit, dass er Frau Trockel, Amtsleiterin des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien, zur heutigen Sitzung eingeladen habe, um über die Schließung der Kita Killingstraße zu berichten. Es bestand Einvernehmen, die Tagesordnung um den TOP 3.2 – Schließung einer Kita im Stadtbezirk Münster-Nord zu erweitern.

Herr Kiewit schlug vor, wegen technischer Probleme, TOP 3.2 vor TOP 3.1 zu behandeln. Es bestand Einvernehmen.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Mitteilungen

Herr Kiewit gab einleitend folgende Erklärung ab:

Seit längerem gibt es Bemühungen, die in Münster tatsächlich gelebten Gremienabläufe und die gesetzlich normierten Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen in Einklang zu bringen.

Ein vom Kommunalwissenschaftlichen Institut der Uni Münster erstelltes Gutachten stellt deutlich die grundsätzliche Zuständigkeit der Bezirksvertretungen in allen Angelegenheiten, die nicht wesentlich über den Stadtbezirk hinausgehen, heraus.

Die vom Justizariat der Stadt Münster dazu angekündigte Vorlage sollte bereits im Dezember 2024 vorliegen – sie fehlt bis heute.

Als Bezirksbürgermeister werde er daher ab jetzt ganz besonders darauf achten, dass bei nicht-originären Entscheidungsvorlagen der Bezirksvertretung eine Begründung zu finden ist, warum bei bezirksbezogenen Angelegenheiten keine Entscheidungszuständigkeit der Bezirksvertretung angenommen wird, wie z. B. bei der in dieser Sitzung zu beratenden Vorlage zur Westhoffstraße.

Die Bezirksvertretung ist eine in allgemeiner Wahl zustande gekommene Vertretung der Bürgerschaft mit eigenem vom Rat völlig freien Zuständigkeitsbereich, der zu beachten sei. Er bat auch alle beratenden Mitglieder der Bezirksvertretung, bei politischen Aktivitäten diese gesetzliche Zuständigkeitsverteilung mit Respekt zu beachten.

Frau Guddorf teilte Folgendes mit:

- Das Antwortschreiben an die Eingeblerin der Anregung nach § 24 GO NRW mit der Nummer 2025-00154 wurde den Fraktionsvorsitzenden und Einzelvertretern der Bezirksvertretung Münster-Nord per Mail vom 05.01.2026 übersandt.
- Das Jahresprogramm 2026 der Bürgervereinigung Kinderhaus wurde den Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Nord am 19.01.2026 per Mail übersandt.
- Das Stadtplanungsamt teilt zur Anregung lfd. Nr. A-N-0027/2025 – Stadtteilentwicklung in Münster Kinderhaus vorantreiben mit, dass die Verwaltung den Antrag zur Kenntnis genommen hat. Die Prüfung wird aufgrund des umfangreichen Inhalts des Antrages ei-

nige Zeit in Anspruch nehmen. Dies bedarf Abstimmungen mit verschiedenen Fachämtern innerhalb der Verwaltung. Sobald Ergebnisse vorliegen, wird die Bezirksvertretung Münster-Nord durch die Verwaltung informiert.

- Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Nord findet am Dienstag, 24. Februar 2026 statt. Die weiteren Sitzungstermine in diesem Jahr werden den Mitgliedern der politischen Gremien mitgeteilt, sobald sie in der Verwaltung final abgestimmt wurden.

Punkt 2 der Tagesordnung

Anregungen gem. § 24 GO NRW

Es lagen keine Anregungen gemäß § 24 GO NW vor.

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte

An dieser Stelle wurde – wie vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen, zunächst

Punkt 3.2 der Tagesordnung

Schließung einer Kita im Stadtbezirk Münster-Nord

behandelt.

Frau Trockel informierte die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord ausführlich über die Kita-Situation in Münster. Aufgrund von sinkenden Kinderzahlen gibt es insgesamt im Stadtgebiet ein Überangebot von Kita-Plätzen, welches erfordert, dass seitens der Stadt Münster Maßnahmen zu treffen sind. Hierzu hat die Verwaltung eine Vorlage zu Strategien zur zukünftigen Planung der Kindertageseinrichtungen der Stadt Münster erarbeitet, welche dem Rat am 25.03.2026 zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Der Stadtbezirk Münster-Nord ist wesentlich betroffen, so dass hier bereits vorher informiert werden sollte. Zum nächsten Kita-Jahr werden im Stadtteil Münster-Kinderhaus 440 freie Kita-Plätze zur Verfügung stehen, davon ca. 150 Plätze in städtischen Kitas. Bisher wurden über den Kita-Navigator ca. 110 Kinder angemeldet.

In den Stadtbezirken soll u.a. auf die Trägervielfalt geachtet werden. Daher ist beabsichtigt, die Kita Killingstraße zu schließen. Allen Kindern der städt. Kita Killingstraße könnte ein Platz in der städt. Kita Brüningheide angeboten werden. Zudem wird überlegt, die Gruppe der U3-Kinder mit ihren Erzieherinnen in die Kita Brüningheide umzusiedeln, damit die Bezugspersonen bestehen bleiben.

Frau Trockel und **Frau Dömer** beantworteten zahlreiche Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Nord.

Sodann wurde in der Reihenfolge der Tagesordnung weiter beraten.

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Aktuelle Bauarbeiten und weitere Planungen für die Versorgungsinfrastruktur in Coerde

Herr Ewering, Herr Kischka und Frau van der Pütten informierten die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Nord ausführlich über die aktuellen Bauarbeiten und Perspektiven der Versorgungsinfrastruktur in Coerde.

Das Fernwärmenetz in Coerde gehört zu den ersten, die in Münster gebaut wurden (Bauzeit 1970 bis 1977). Daher besteht für das 16.500 m lange Netz mit 662 Hausanschlüssen ein Sanierungsbedarf, der in den Jahren 2026 bis 2039 erfolgen soll.

Die Bauarbeiten in der Königsberger Straße wurden im November 2024 begonnen und sollen im Sommer 2026 beendet werden.

Auf dem Hohen Heckenweg wurden aufgrund einer Störung zwei Kompensatoren getauscht. Mit der abschließenden Sanierung, abhängig von den Außentemperaturen, soll noch im 1. Quartal 2026 begonnen werden.

Weitere Infos unter: <https://www.stadtnetze-muenster.de/baustellen>

Herr Ewering, Herr Kischka und Frau van der Pütten beantworteten zahlreiche Fragen von Mitgliedern der Bezirksvertretung Münster-Nord.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

Punkt 4.1 der Tagesordnung V/0602/2025

Westhoffstraße - Grundhafte Erneuerung zwischen Dauvemühle und der Brücke Kinderbach - Planungsbeschluss -

Herr Kiewit wies nochmals auf die Zuständigkeiten der Bezirksvertretungen hin (siehe oben TOP 1 – Eingänge und Mitteilungen). Es sei hier nicht erkennbar, wieso bei diesem Sachverhalt nicht die Bezirksvertretung zuständig sein sollte. Er bat darum, dies auch an die Verwaltung weiterzugeben.

Sodann beschloss die Bezirksvertretung Münster-Nord mit 10 Ja-Stimmen (Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Kappen, Herr Meinardus) bei 7 Nein-Stimmen (CDU-Fraktion, AfD-Fraktion) dem Ausschuss für Mobilität und Tiefbau die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„I. Sachentscheidung:

Der grundhaften Erneuerung des Straßenraumes der Westhoffstraße zwischen Dauvemühle und der Brücke Kinderbach wird auf Grundlage des verkehrstechnischen Entwurfes (Anlage 1 der Vorlage) zugestimmt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der Stadt Münster Baukosten in Höhe von ca. 750.000€ entstehen. Dem gegenüber stehen Einnahmen in Höhe von ca. 525.000 €.

Die v. g. Sachentscheidung ist wie folgt zu finanzieren:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemer- kungen
Produktgruppe	1201	Bereitstellung von Verkehrsflächen und -anlagen			
Zeile	02	Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2027	525.000	

Zeile	13	Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2027	750.000	
Saldo				225.000	

Die zur Finanzierung erforderlichen Ermächtigungen sind im Haushaltsplanentwurf 2026/2027 bei der o.g. Produktgruppe veranschlagt. Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Beschlussausführung unter dem Vorbehalt steht, dass der Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2026/2027 bzw. der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die Ermächtigungen bereitstellt.“

Punkt 5 der Tagesordnung

Entscheidungen

Es lagen keine Entscheidungen vor.

Punkt 6 der Tagesordnung

Anregungen/Anträge

Punkt 6.1 der Tagesordnung A-N/0001/2026

**Resolution zur besseren Unterstützung von Vereinen bei größeren Veranstaltungen
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herrn Kappen vom
01.01.2026**

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion und Herrn Kappen in der Bezirksvertretung Nord lag folgender gemeinsamer Antrag vor:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, CDU-Fraktion, SPD-Fraktion, Herr Kappen A-N/0001/2026
in der Bezirksvertretung Nord vom 01.01.2026

Die Bezirksvertretung Münster-Nord unterstützt die Resolution der Bezirksvertretung Münster-Ost vom 04.12.2025 und beauftragt die Verwaltung, auch die Veranstaltungen im Stadtbezirk Münster-Nord, wie z.B. den Karnevalsumzug der KIG Sprakel, aktiv zu unterstützen und den Veranstaltern keine unzumutbaren Belastungen aufzuerlegen.

Die Bezirksvertretung Münster Nord beschloss den Antrag einstimmig.

Punkt 6.2 der Tagesordnung A-N/0002/2026

**Winterdienst auf dem Idenbrockplatz
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herrn Kappen, Herrn Meinardus vom
09.01.2026**

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herrn Kappen und Herrn Meinardus in der Bezirksvertretung Nord lag folgender gemeinsamer Antrag vor:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Kappen, Herr Meinardus A-N/0002/2026
in der Bezirksvertretung Nord vom 09.01.2026

Die BV-Nord möge beschließen:

Der Idenbrockplatz wird in den Streuplan der Stadt Münster aufgenommen.

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

**Punkt 6.3 der Tagesordnung
A-N/0003/2026**

**Anbringung eines Verkehrsspiegels an einer Rad- und Fußwegkreuzung in Coerde (Weg entlang der Gleise)
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herrn Kappen, Herrn Meinardus vom 09.01.2026**

Von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herrn Kappen und Herrn Meinardus in der Bezirksvertretung Nord lag folgender gemeinsamer Antrag vor:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, SPD-Fraktion, Herr Kappen, Herr Meinardus A-N/0003/2026
in der Bezirksvertretung Nord vom 09.01.2026

Die BV-Nord möge beschließen:

*An der Rad- und Fußweggabelung, wo der nördlich der Kleingartenanlage Münster-Nord verlaufende Fuß- und Radweg auf den in Nord-Süd-Richtung verlaufenden Rad- und Fußweg entlang der Gleise trifft (s. beigefügte Skizze), wird ein geeigneter rot-weißer Verkehrsspiegel (oder eine vergleichbare Maßnahme zur Verbesserung der Sichtbeziehungen) angebracht, um die Verkehrssicherheit insbesondere für Radfahrer*innen und Schulkinder zu erhöhen.*

Die Bezirksvertretung Münster-Nord beschloss den Antrag einstimmig.

Punkt 7 der Tagesordnung

Stellungnahmen der Verwaltung zu Anträgen und Anregungen der Bezirksvertretung

Es lagen keine Stellungnahmen der Verwaltung vor.

Punkt 8 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Kiewit wies auf den Termin für den Neujahrsempfang der Bezirksvertretung am 01.02.2026 hin und teilte mit, dass er für den Neujahrsempfang 2027 mangels zeitlicher Alternativen das Bürgerhaus vorsorglich für den 10.01.2027 reserviert habe.

Herr Bloch wies darauf hin, dass die KIG Sprakel ihn wegen der Freiburger Kegel auf der Straße Dreilinden in Sprakel angesprochen habe. Er möge die Verwaltung auffordern, diese für den Umzug in Sprakel am Sonntag, 01.02. zu entfernen, damit sie den Umzug nicht behindern. Die Politik habe bereits im Zuge der Aufstellung auf diesen Umstand hingewiesen.

gez.
Ralf Kiewit
Vorsitz

gez.
Ursula Blomberg
Schriftführung